

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **66 (1986)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **28.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lessing sprach, eingefangen werden, damit die Erinnerung an grosse Theaterabende wieder aufleben könne. Wie gross diese Ereignisse von Fall zu Fall sind, lässt sich so leicht nicht messen. Aber die Buchreihe, die sie begleitet, ist ein lobenswertes Unternehmen. Sie besteht aus stattlichen Taschenbüchern, mit farbigem Umschlag, mit vielen Illustrationen im Text und meist mit dem vollständigen Abdruck des betreffenden Stücks. Und nicht nur Zusammengelesenes ist darum herum gesammelt, sondern es finden sich da aktuelle Beiträge, wirkliche Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Stück und seiner Inszenierung, Diskussionsbeiträge zu jenem Gespräch, das man

sich gern als Nacharbeit zum Theaterabend vorstellt. Bis jetzt liegen vor: «*Yerma*» von Federico García Lorca, «*Die Herzogin von Malfi*» von John Webster (übersetzt von Elisabeth Plessen), «*Bauernsterben*» von Franz Xaver Kroetz, «*Ein Haufen Lügen*» von Hugh Whitemore (übersetzt von Gottfried und Inge Greiffenhagen). Die Programmbücher des Deutschen Schauspielhauses Hamburg, herausgegeben von *Peter Zadek*, sind redigiert von einem Team unter der Leitung von *Antje Ellermann* und graphisch gestaltet von *Norbert Kleiner*. Die Reihe, die mit jeder Premiere fortgesetzt wird, ist im Buchhandel erhältlich (*Rowohlt Verlag, Reinbek bei Hamburg*).

## EUROPA-ARCHIV

Zeitschrift für Internationale Politik

Begründet von Wilhelm Cornides

Die im 41. Jahrgang erscheinende Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik enthält neben Beiträgen und Berichten eine ausführliche Dokumentation, eine Chronologie des politischen Geschehens sowie monatlich eine Bibliographie zu Fragen der Internationalen Politik.

Aus dem Inhalt der letzten Folgen:

Joep M. Bik	Die Aussen- und Sicherheitspolitik der Niederlande nach dem NATO-Doppelbeschluss
Arnold Hottinger	Der Bürgerkrieg in Südjemen. Machtkämpfe in einer Stammesgesellschaft
Hanns W. Maull	Südafrikas Rohstoffe und die Sicherheit des Westens
Justus M. van der Kroef	Die Philippinen unter Corazón Aquino

Preis für das Jahresabonnement (24 Folgen einschliesslich ausführlichem Sach- und Personenregister): DM 160.— zuzüglich Porto. Probehefte auf Wunsch kostenlos.

**Verlag für Internationale Politik GmbH**

D - 5300 Bonn 1

Bachstrasse 32

Postfach 1529